

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

GB.OB/072/2015

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Steffen Chill	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Doris Neugebauer

Änderung der Satzung der Volkshochschule Schwabach

Anlagen:

Satzungstext

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	19.10.2015	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Hauptausschuss	24.11.2015	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	27.11.2015	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegenden Satzungen, die alten Satzungen werden aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	x	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Mit Beschluss vom 20.07.2015 hat der Bildungs- und Kulturausschuss die Volkshochschule damit beauftragt, einen Entwurf für eine neue Satzung, eine Honorar- und Gebührensatzung sowie eine Geschäftsordnung für den Beirat vorzulegen. Im Falle der Honorar- und Gebührensatzung wurde aber nach rechtlicher Prüfung die erarbeitete Vorlage abgeändert und dem Bildungs- und Kulturausschuss als Honorar- und Gebührenordnung zusammen mit dem Entwurf der Satzung und der Geschäftsordnung des Beirates in der Sitzung am 19.10.2015 vorgelegt. Der Ausschuss hat nach Debatte einstimmig beschlossen, den Entwurf der Satzung dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

II. Sachvortrag

Die derzeit gültige Satzung der Volkshochschule stammt aus dem Jahr 1992. In einigen Punkten ist sie nicht mehr zeitgemäß, so dass eine Überarbeitung bzw. Anpassung notwendig erschien. Besonders deutlich wurde dies im Zusammenhang mit den Regelungen für die bisherigen Vertretungen der Hörer und Dozenten. Sowohl die Aufgabenstellung als auch die organisatorischen Regelungen waren unvollständig. Zusammen mit diesen Gremien erarbeiteten die Volkshochschule, die Pflegerin der Volkshochschule und die Leitung des Kulturamtes den Vorschlag, die Interessen von Hörern, Dozenten, Politik und Verwaltung an der Volkshochschule zu bündeln und in einem gemeinsamen Beirat zu konzentrieren. Auch deshalb musste die Satzung überarbeitet werden.

Die Leitung der Volkshochschule hat in Abstimmung mit dem Rechtsamt einen Entwurf erarbeitet. Im Einzelnen sind die wesentlichen Änderungen/Neuerungen der überarbeiteten Satzung:

- die Mitgliedschaft der Volkshochschule im Bayerischen Volkshochschulverband wird nun erwähnt.
- die Aufgaben der Volkshochschule werden im § 2 in den Abs. 2 bis 5 präzisiert und ausführlicher dargelegt. Hierbei werden auch Formulierungen aus dem Erwachsenenbildungsförderungsgesetz übernommen. Betont werden soll, dass die Volkshochschule als das kommunale Weiterbildungszentrum gilt.
- Im neuen § 3 werden die Ausführungen zu der personellen und sachlichen Ausstattung sowie der Organisation zusammengefasst, die vorher in mehreren Abschnitten der alten Satzung verteilt waren. Der neu zu bildende Beirat findet hier seine erste Verankerung und wird dann im § 4 näher beschrieben. Er ersetzt die bisherige Dozenten- und Hörervertretung, was auch der erklärte Wille dieser beiden Gremien war.
- Die Arbeit der Dozenten war in der bisherigen Satzung nur wenig beschrieben und wird nun im neuen § 5 genauer dargelegt. Insbesondere wurde auch das gesetzeskonforme Handeln der Dozenten festgeschrieben. Hiermit soll schon von Satzungsseite aus vermittelt werden, dass die Arbeit an der Volkshochschule nicht für eigene politische oder weltanschauliche Ansichten missbraucht werden darf, die nicht mit der Verfassung im Einklang stehen. Die Dozentenversammlung wird als das Wahlgremium für die Dozentenvertreter im Beirat bestimmt.
- Ebenso werden die Grundsätze für die Teilnahme in der Satzung geregelt. Um die Offenheit der Volkshochschule auch gegenüber jüngeren Altersgruppen unterhalb der Altersgrenze des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes zu dokumentieren, wurde der mögliche Teilnehmerkreis auf alle Bürgerinnen und Bürger erweitert. Analog zu den Dozenten wird die Teilnehmersammlung zum Wahlgremium bestimmt.